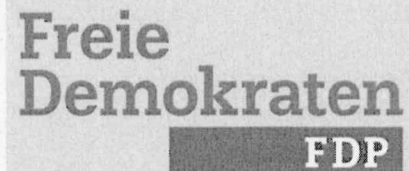


Vorlage-Nr. 1084/2022

Die FDP im Ortsbeirat Mainz – Altstadt

Dr. Wolfgang Klee

Mainz, den 17.07.2022



Antrag für die Ortsbeiratssitzung am 26.07.2022

Große Bleiche aufwerten und verkehrsberuhigt gestalten

Der Bereich der Großen Bleiche zwischen Klarastraße.-Heidelbergerfaßgasse und Große Langgasse Gärtnergasse liegt im Herzen von Mainz und ist von vielen Vehrkehrsteilnehmern wie Krafftfahrzeuge, Busverkehr Fußgängern und Fahrradfahrer stark frequentiert. Die Große Bleiche ist derzeit zum größten Teil eine Durchgangsstraße_ (es gibt lediglich die Notwendigkeit der Andienung im Quellverkehr östlicher Bereich ab Klarastraße bis Löwenhofstraße) Der Quellverkehr für die Heidelbergerfaßgasse und Klarastraße ist zügiger von der Bauhofstraße durch die östliche Große Bleiche andienbar

Eine verkehrsberuhigte Zone würde das Stadtbild besonders attraktiv machen, ähnlich der Ludwigstraße Ein weiterer Grund ist aber auch die künftige Gestaltung des Binger Schlag, aus dem der Verkehrsdruck herausgenommen werden sollte. Die dort vorgesehene Zeit Insel für den ÖPNV blockiert auch den gesamten ÖPNV über den Münsterplatz hinweg.

Um das Vorhaben Binger Schlag reibungslos zu realisieren, ist die Umgestaltung des Bereiches Große Bleiche von Umbach bis Klarastraße unabdingbar und stellt gleichzeitig eine Hebung der gesamten Fußgänger Achse von der Neustadt über die Neubrunnenstraße bis in die Altstadt dar. Die Käuferströme von der Neustadt in die Altstadt könnten verbessert werden. Beide Gebiete wären dann besser bequem zu Fuß und Fahrrad erreichbar sein.

Damit würde auch ein wichtiger Betrag zur Klimaneutralität und Verkehrsberuhigung geleistet werden,

Es wird beantragt:

1. Den Bereich der Großen Bleiche zwischen Klarastraße-Heidelbergerfaßgasse und Große Langgasse- Gärtnergasse aufzuwerten, eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten als Fußgängerzone auszuweisen, mit der Möglichkeit für Bewohner diesen Bereich mit einem Krafftfahrzeug zu befahren.
2. Dem gesamten ÖPMV (auch einer evtl. zukünftigen Straßenbahn) das reibungslose Befahren dieser Stecke zu gewährleisten.
3. Fahrradfahren dort zu erlauben

gez. Dr. Wolfgang Klee